

EQUAL-Projekt Gesundes Gesundheitswesen “Let it be”

Das Institut Human Health Design arbeitet unter der Finanzierung des Bundessozialamtes und der EU mit 20 Partnerinstitutionen an der Österreich weiten Initiative „Gesundes Gesundheitswesen.“ Im Rahmen dieser Initiative entwickelt Human Health Design das Projekt „Let It Be“ und setzt damit Impulse, um die Arbeits- und Leistungsfähigkeit von ArbeitnehmerInnen im Gesundheitswesen zu erhöhen. Das Hauptaugenmerk wird dabei auf die Zusammenarbeit innerhalb und zwischen den einzelnen Berufsgruppen gelegt. So kann langfristig die Effizienz in Organisationen des Gesundheitswesens gesteigert werden. Begünstigte dieses Projektes sind ca. 300 im Gesundheitswesen beschäftigte Personen.

Als Projektpartner von Let it be konnten insgesamt 13 Krankenhäuser und Pflegeheime aus ganz Österreich gewonnen werden:

Allgemeines Krankenhaus Linz, Krankenhaus Gmünd, Landeskrankenhaus Donauregion Tulln, Hanusch Krankenhaus Wien, Krankenhaus der Elisabethinen Klagenfurt, Krankenhaus Kittsee, NÖ Landespflegeheim Zwettl, Altenheime in Laakirchen und Frankenburg, Altenheim Grünburg, Pflegewohnheime Geidorf und Rosenheim der Stadt Graz, Seniorenwohnanlage Aigen in Salzburg.

In der ersten Projektphase hat HHD mit Unterstützung der Fachhochschule KREMS eine Fragebogenerhebung sowie vertiefende Interviews mit Schlüsselpersonen durchgeführt. Befragt wurden Mitglieder aller Berufsgruppen zu ihrem persönlichen Arbeitsumfeld, ihrer derzeitigen Arbeitssituation und welche Veränderungspotentiale vorhanden sind. Befragt wurden 810 Personen.

Die Ergebnisse dienen als Basis für die Bearbeitung arbeits- und prozessbezogener Themen in den Projektgruppen der einzelnen Partnerhäuser. Unter Einbeziehen von mehreren Berufsgruppen werden Lösungen erarbeitet, wobei es sich das HHD-Team zur Aufgabe gemacht hat, nicht nur die Moderatorenrolle zu übernehmen, sondern auch für die Aufrechterhaltung des Kommunikationsprozesses zu sorgen.

Folgende Themen werden bearbeitet:

Schnittstellenmanagement: Organisation Tagesklinischer Operationen; Optimierung Arbeitsabläufe in Chirurgie und Unfallchirurgie; Koordinierte Patientenaufnahme; Interne und externe Operations-Freigabeprozesse (Ambulanzen und mehrere Abteilungen); Übersiedlung - Prozessoptimierung Küche, Gruppenpflege, Reinigung.

Allgemeine organisatorische Themen: Organisation der Erstellung und Administration von Röntgenbefunden; Organisationswachstum und Übersiedelung; Ehrenamtliche Besuchsdienste etablieren - organisatorische Gestaltung;

Gesundheitsförderung: Leitung von Gesundheitszirkel

Teamarbeit: Potentiale in der berufsgruppenübergreifenden Zusammenarbeit und Kommunikation (Dienstbesprechungen, Dienstübergaben); Prozessentwicklung im Team; Neue Führungsstrukturen - Zusammenarbeit Pflege und Verwaltung gestalten (gegenseitige Servicefunktion)

Auf überregionaler Ebene finden vierteljährlich Treffen der Projektgruppenleiter statt. So erfolgt ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch zwischen den einzelnen Krankenhäusern und Pflegeheimen zu Organisations- und Kommunikationsprozessen.

Die Entwicklungspartnerschaft „Gesundes Gesundheitswesen“ ist auch Mitglied von **CEMAnet**, einer transnationalen Partnerschaft an der 8 europäische Länder beteiligt sind.

Rückfragehinweis:

Institut Human Health Design
Mag. Alexandra Bautzmann

Anton Baumgartner Straße 44/C3/7/6
A-1230 Wien
E-mail: office@hhd.at
Tel: 0676 / 312 14 09

<http://www.hhd.at>

<http://www.gesundesgesundheitswesen.at>



Ein von Sozialstaatssekretär Sigisbert Dolinschek unterstütztes
Projekt, finanziert aus Mitteln der Beschäftigungsinitiative der
Österreichischen Bundesregierung (Behindertenmilliarde) für Menschen mit
Behinderungen und des Europäischen Sozialfonds.

